



Wirtschaftspatent

Erteilt gemäß § 5 Absatz 1 des Änderungsgesetzes
zum Patentgesetz

ISSN 0433-6461

(11)

204 204

Int.Cl.³

3(51) A 47 F 5/02

AMT FUER ERFINDUNGS- UND PATENTWESEN

In der vom Anmelder eingereichten Fassung veröffentlicht

(21) WP A 47 F/ 2315 743

(22) 08.07.81

(44) 23.11.83

(71) VOLKSEIGENE HANDELSORGANISATION (HO);DD;

(72) GUTKNECHT, RAINER;DD;

(73) siehe (72)

(74) VOLKSEIGENE HANDELSORGANISATION (HO), WAREN TÄGL. BEDARF-INDUSTRIEWAREN,
2500 ROSTOCK 1, POSTFACH 162

(54) KASSETTENSTAENDER

(57) Die Erfindung betrifft einen drehbaren Kassettenständer für die Warenpräsentation und Vorauswahl von Musikkassetten. Ziel der Erfindung ist, eine Alternative für eine moderne Warenpräsentation im Bereich der Vorauswahl von Musikkassetten zu erreichen. Die Aufgabe der Erfindung besteht darin, einen drehbaren Kassettenständer für Verkaufseinrichtungen zu schaffen, der eine hohe Aufnahmekapazität besitzt, einen Überblick über die geführten Kassetten ermöglicht und dem Kunden einen direkten Kontakt zur Ware gestattet. Nach der Erfindung wird dies durch einen, mit einem festen Fuß verbundenen Querträger erreicht, der auf seiner Oberseite mehrere drehbare Kassettentürme besitzt. Fig. 1

Kassettenständer

Anwendungsgebiet der Erfindung

Die Erfindung betrifft einen drehbaren Kassettenständer für die Warenpräsentation von Musikkassetten. Er ist in allen Handelsobjekten bzw. Verkaufseinrichtungen für Tonträger einsetzbar. Der Kunde bekommt durch diese Art der Warenpräsentation einen direkten Sichtkontakt zur Ware.

Charakteristik der bekannten technischen Lösungen

Bekannt ist, Musikkassetten in Regalen, Schubfächern, Verkaufstischen und Vitrinen zu lagern und anzubieten. Die Musikkassetten werden zum größten Teil im Bereich der individuellen Bedienung angeboten. Nachteilig ist, daß der Kunde in den meisten Fällen einen eingeschränkten Sichtkontakt zur Ware hat.

Ziel der Erfindung

Ziel der Erfindung ist es, eine Alternative für eine moderne Warenpräsentation im Bereich der Vorauswahl von Musikkassetten zu entwickeln, um die Forderungen der Kunden nach direkten Sichtkontakt und eines schnellen Verkaufes zu erfüllen.

Darlegung des Wesens der Erfindung

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen drehbaren Kassettenständer für den Prozeß der Vorauswahl innerhalb der Verkaufseinrichtung zu schaffen, der eine hohe Aufnahmekapazität besitzt, einen Überblick über alle geführten Kassetten ermöglicht und dem Kunden einen direkten Kontakt zur Ware gestattet.

Erfindungsgemäß wird die Aufgabe dadurch gelöst, daß auf einem an sich bekannten Mittelfuß ein Querträger fest montiert ist, der auf seiner oberen Seite mehrere drehbare, vorzugsweise acht, Kassettentürme besitzt. Jeder Kassettenturm nimmt Kassetten bzw. mehrere, vorzugsweise vier, Kassettenmagazine in Stabform auf. Der feste Halt der einzelnen Magazine wird durch eine Grund- und Deckplatte gewährleistet. Der Kassettenturm ist auf dem Querträger mittels einer drehbaren Grundplatte montiert.

Ausführungsbeispiel

Die Erfindung wird an einem Ausführungsbeispiel näher erläutert.

Es zeigen:

Fig. 1: eine Ansicht des drehbaren Kassettenständers

Fig. 2: eine Ansicht des Kassettenturmes

Fig. 3: einen Schnitt durch den Kassettenturm gem. Fig. 2

Der vorgefertigte Querträger 2 wird mit dem Ständer 1 mittig fest verschweißt. Der Querträger 2 besitzt acht nicht näher gekennzeichnete Lagerungen, in denen die Grundplatten der Kassettentürme 8 drehen. Auf der Grundplatte 8 ist der Kassettenturm, bestehend aus einem unteren Kernstück 4a und einem oberen Kernstück 4b, die mittels windmühlenförmig angeordneten Seitenflächen 5 verbunden sind, befestigt. Die Seitenflächen 5 wurden zum Zwecke der Warenaufnahme, Warenpräsentation und -sicherung mit Abdeckflächen 6 ummantelt. Mittels der Deckplatte 7 wird die unbefugte Kassettenentnahme verhindert.

Erfindungsanspruch:

1. Kassettenständer für die Warenpräsentation und Verkauf von Musikkassetten in Vitrinen, Regalen und Verkaufstischen sind; dadurch gekennzeichnet, daß auf einem an sich bekannten Mittelfuß (1) ein Querträger (2) mittig fest verbunden ist, der auf seiner oberen Seite mehrere drehbare, vorzugsweise acht, Kassettentürme (8) besitzt.
2. Kassettenständer nach Punkt 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Kassettenturm windmühlenförmig angeordnete Seitenflächen (5), vorzugsweise vier, besitzt und daß die Seitenflächen (5) mit durchsichtigen Abdeckflächen (6) zum Zwecke der Aufnahme und Warensicherung versehen sind und daß der Kassettenturm oben mit einer Sicherungsplatte (7) verschlossen wird.

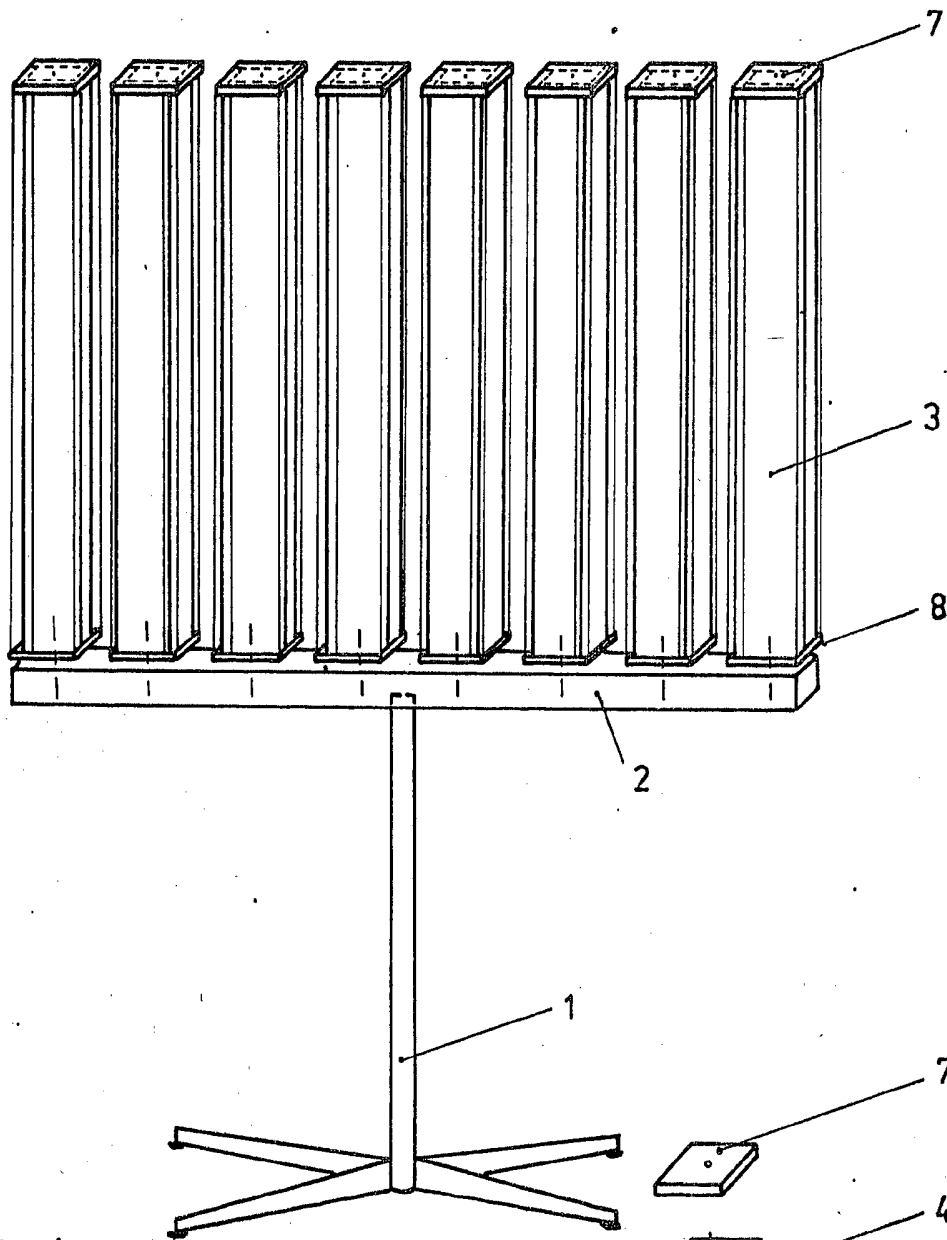


Fig. 1

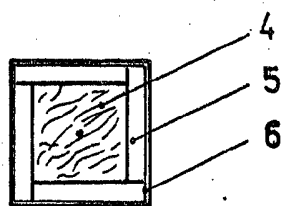


Fig. 3

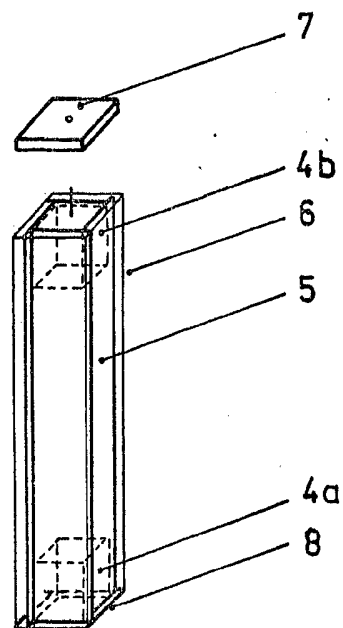


Fig. 2